

Salle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 250 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 210

Freitag-Ausgabe
Freitag, 18. Mai 1917
Verlagsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung: Bernburger Straße 30. — Fernruf Amt Stuttgart Nr. 623. Druck und Verlag von Otto Heile, Halle (Saale)

Hervorragende deutsch-österreichische Erfolge zur See

1 italienischer Torpedobootzerstörer, 1 Handelsdampfer, 20 armierte Bewachungsdampfer und 1 englischer Kreuzer versenkt

Wien, 17. Mai. In der Nacht auf den 15. Mai haben deutsche Streikräfte in der Dranto-Strasse einen italienischen Torpedobootzerstörer, drei Handelsdampfer und 20 armierte Bewachungsdampfer versenkt und 72 Engländer gefangen genommen. In weiteren erbitterten Gefechten erlitten englische, französische und italienische Streikräfte erhebliche Schäden. Unsere Seeflugzeuge trafen zwei feindliche Kreuzer mit Bomben. Ein deutsches U-Boot hat einen englischen Kreuzer mit vier Schornsteinen versenkt.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 17. Mai 1917.
Westlicher Kriegsschauplatz

Deeregruppe Kronprinz Rupprecht
Infolge eines starken englischen Gegenstoßes mußten wir am frühen Morgen im Dorle Boezur erzwungen Geländegewinn wieder aufgeben. Im Anschluß an diesen Kampf nördlich der Scarpe vor- und Nachmittag erzielte unsere starke englische Angriffe wurden unter schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen. Auch südlich von Valenciennes haben die Engländer ohne jeden Erfolg. In der Front der Deeregruppe machten wir im Mai bisher 7200 Engländer zu Gefangenen.

Deeregruppe Deutscher Kronprinz
Bei Vaucellon und östlich von Lauffaux haben wir unsere Kräfte durch überaus starken Handreich einige hundert Meter vor und behaupteten die erzielten Erfolge gegen französische Angriffe.

Unter blutigen Verlusten büßte der Feind in diesen Gebieten 248 Gefangene und mehrere Maschinengewehre ein. Auch südlich der Fribromont (bei Straß) schickte er uns, dem Gegner einen vorgeschobenen Stellungswort zu entziehen und ihm dabei Gefangene abzunehmen. Die an der französischen Front seit Beginn dieses Monats ermacheten Gefangenen erhöhen sich damit auf 2700 Mann.

Im übrigen war die Gefechtsintensität im Bereich der Deeregruppe sowohl wie auch an den anderen Fronten im Westen bei Regen gering.

Westlicher Kriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.
Macedonische Front

Nach anhaltender Artillerievorbereitung nördlich und nordsüdlich von Monastir einleitende starke französische Angriffe endeten mit vollem Erfolg für die dort kämpfenden deutschen und bulgarischen Truppen. Im Nachmittage und durch Gegenstoß wurde der Feind überall verlustreich zurückgeworfen.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludenbeck.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 17. Mai, abends. (Mittl.) Vom Westen und Osten sind keine besonderen Ereignisse zu melden.

Der Feind im deutschen Großen Hauptquartier

Wien, 17. Mai. Der Minister des Meeres Graf Czernin hat sich gestern in das deutsche Große Hauptquartier begeben, um dort die ausführlich der jüngsten Anwesenheit des deutschen Reichsstatthalters in Wien eingetragenen Besprechungen mit den maßgebenden deutschen Stellen fortzusetzen.

Österreichische Auszeichnung für Dr. A. Rohmann
Wien, 17. Mai. Dr. A. Rohmann wurde vom Kaiser Karl durch Verleihung des österreichischen Zivilverdienstkreuzes 1. Klasse ausgezeichnet.

Der österreichische Generalstabsbericht

Die Isonzo-Kämpfe auf Neue entbrannt
Wien, 17. Mai. (Mittl.) wird verlautbart:
Ostlicher und südöstlicher Kriegsschauplatz unverändert.

Italienischer Kriegsschauplatz
Die Isonzo-Kämpfe sind gestern nach einer verhältnismäßig ruhigen Nacht auf Neue entbrannt. Der Hauptstoß der italienischen Angriffskräfte, denen ununterbrochen Verstärkungen zufließen, richtete sich gegen die Höhenstellungen östlich des Engpasses Piava-Salcano und gegen unsere Linien vor den Toren von Görz. Im Norden dieses Abschnittes und auf dem Ost (südlich von Piava) wird Tag und Nacht mit großer Erbitterung gekämpft. Verteidiger und Angreifer werfen häufig ihre Waffen. Mehrere einleitende Detachen treten den gegnerischen Gegner immer wieder zu neuen, verlustreichen Angriffen vor. Weiter südlich im Raum des Monte San Gabriele mußten die feindlichen Regimenter, nachdem sie zu wiederholten Malen vergeblich gegen unsere Stellungen angriffen, schon nachmittags vom Angriff ablassen. Nicht minder erfolgreich verließen für uns die Kämpfe an den von Görz nach Osten führenden Straßen. Auch in dieser Gegend wurde seit den ganzen Tag über um den Besitz unserer ersten Linie gerungen. Als der Abend herankam, waren unsere Kräfte, von einigen kleinen Schiffschwärmen abgesehen, gründlich gestärkt. Besondere Erwähnung verdienen Wiener Landsturmtruppen, die der Brigade Gemile in einem schwierigen, völlig Erfolg bringenden Gegenangriff 400 Gefangene abnahmen.

Auf der Karstschicht war die feindliche Infanterie durch das vorrückende Wirken unserer Gefechte zur Unfähigkeit verurteilt. In der Tiroler Front unterhielten die Italiener südlich des Sogauer Tales hartes Artilleriefeuer aus schweren Kanonen.

Der Stelvetrek der Chef des Generalstabes.

v. Höfer, Feldmarschallleutnant.
Grenznähe zur See

In der Nacht vom 14. auf den 15. Mai unternahm eine Abteilung unserer leichten Streikkräfte einen erfolgreichen Vorstoß in die Dranto-Strasse, dem ein italienischer Torpedobootzerstörer, drei Handelsdampfer und 20 armierte Bewachungsdampfer zum Opfer fielen, 72 Engländer der Bewachungsdampfer wurden gefangen. Auf dem Rückmarsch hatten unsere Einheiten eine Reihe von erbitterten Gefechten mit überlegenen feindlichen Streikkräften zu bestehen, wobei der Feind der aus englischen, französischen und italienischen Schiffen zusammengesetzt war, erheblichen Schaden erlitt. Auf zwei feindliche Kreuzer wurden Brände beobachtet. Das Eingreifen feindlicher U-Boote und Flieger in den Kampf hatte keinen Erfolg, wegen unserer Seeflugzeuge, die sich vorzüglich betätigten, ist ein von uns getroffen auf zwei feindliche Kreuzer erzielten und auch die gegnerischen U-Boote wirksam bekämpft. Unsere Einheiten sind vollständig mit geringen Menschenverlusten und Beschädigungen zurückgekehrt. Im vorerwähnten Zusammenstoß mit unseren Streikkräften hat ein deutsches U-Boot einen englischen Kreuzer mit vier Schornsteinen durch Torpedoschlag versenkt.

Wieder über 30000 Tonnen im Mittelmeer versenkt

Berlin, 17. Mai. (Mittl.) Unsere U-Boote haben im Mittelmeer neun Dampfer und sechs Segelschiffe von insgesamt über 30000 Tonnen versenkt. Unter diesen befinden sich der bedeutendste englische Dampfer „Korumb“, 2995 Tonnen, ein ungarischer, durch Fischdampfer gesicherter 4000-Tonnen-Dampfer und ein weißer unklarname Dampfer von 4000 Tonnen; ein voll beladener Transport-Dampfer gleicher Größe wurde aus einem von Perfidoren geleiteten Konvoi herausgeschossen, ein voller Tankdampfer von mindestens 6000 Tonnen inmitten einer Sicherung von drei bewaffneten Fahrzeugen durch Torpedoschlag versenkt. Unter den Ladungen der übrigen vernichteten Schiffe befanden sich in der Hauptmasse Kohle, Schwefel und Sprengstoffe.

Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Türkischer Deerebericht

Konstantinopel, 17. Mai. (Mittl.) Türkischer Deerebericht: Die Fronten: Der Bericht englischer Kavallerie und Panzertruppen, vorzuziehen, kürzere in untern Artilleriefeuer. Feindliche Front: Die Russen, welche seit dem 11. Mai erfolglos angreifen, haben sich in südlicher Richtung zurückgezogen.

Kaukasusfront: Im Sentrum wurden einige Dörfer besetzt, wobei der Feind getötet wurde. Aus dem linken Flügel des südlich wirkungsvollen Artilleriefeuer der Russen. Sonst kein wichtiges Ereignis.

Die Isonzo-Schlacht

Der Wiener Abendbericht
Wien, 16. Mai. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Die Italiener haben ihre Angriffe am Isonzo heute vormittag in vollem Umfang wieder aufgenommen. Sie erringen nirgends Erfolge und erleben große Verluste.

Wien, 16. Mai. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Der neue Tag der 10. Isonzschlacht gab seinen Vorgängern an Heftigkeit und Erbitterung der Kämpfe nichts nach. Wieder waren die Italiener die dichte, vielgledrige Massen gegen unsere Stellungen heran, und obwohl sie alle ihre Anstrengungen sowohl infanteristisch als artilleristisch in unerhörtem Maße geleistet hatten, konnten sie es doch nicht hindern, daß auch der fünfte Tag der jetzt tobenden Isonzschlacht mit einem vollen Erfolg der österreichisch-ungarischen Waffen endete.

Unsere Infanterie, die sich im Nachmittage, im Kinigen Mann gegen Mann, weit überlegen zeigte, hat abermals Bewunderungswürdiges geleistet. Sie beschränkte sich nicht nur darauf, den anrückenden Feind in ihren Gräben mit Feuer und blanker Waffe zu empfangen, sondern sie brach auch, von ihrem Pflichtgefühl fortgeritten, aus ihren Stellungen heraus und ließ dem Feind in den Gräben nach, der unter dem Schutze seiner Artillerie in seine Stellungen zurückflutete.

Wie am vorhergehenden Tage, verurteilten die Italiener auch gestern wieder, in dem Abschnitt zwischen Uzza und Canale das linke Isonzo-Ufer zu gewinnen. Ihre Versuche schlugen fehl, und selbst dort, wo es ihnen unter den schwersten Opfern gelang, sich auf einen ganz kleinen Frontstück auf diesseitigen Isonzo-Ufer festzusetzen, wurde durch das schnelle Eingreifen unserer Infanterie jede weitere Ausbreitung unmöglich gemacht. Der Abschnitt Tavara-Sapora war auch gestern wieder das Ziel harter italienischer Angriffe, die einzelne Gruppen des Feindes in schmalen Frontstücken auf dem Ufer vorübergehend in Teile unserer Gräben brachten, von wo sie aber sofort wieder hinausgeworfen wurden.

Gegenwärtig wiederholte Angriffe des Feindes gegen den Monte Santo und den Monte Sav Gabriele völlig.

Auf den Höhen östlich Görz sind gestern dank der planmäßigen Aktion und dem vorbildlichen Zusammenarbeiten unserer Truppen alle Anstrengungen der Italiener zurückgeschlagen. Nicht weniger als achtzehnmal konnten sie erfolglos an dem Ufer der Karstflöße richtete der Feind gestern vormittag seine Angriffe erneut gegen den Fajit Srib. Zu einer Wiederholung kam es nicht, da unsere Artillerie, von den Fliegern auf das trefflichste unterstützt, die abermals in den Stellungen zusammengezogenen Massen sie wiederbietet, daß sie ihre Gräben nicht verlassen konnten.

In der Nacht wurde es ruhiger, dagegen nahm in den Morgenstunden das Geschützeffeu an Heftigkeit wieder zu. Mit welchem Fleiß unsere Truppen die Isonzfront verteidigen, geht aus der Zahl der Gefangenen hervor, die sie den Italienern abgenommen haben, und die bis gestern auf 2000 Mann, darunter 50 Offiziere, erhöht haben.

Trotz unangenehmen Klimageschichten haben sich auch gestern unsere Kräfte völlig bewährt. Sie brachten wertvollen Nachschub über die den Angriffen vorangehenden Auffüllungen in den feindlichen Gräben, bewarfen sie wirkungsvoll mit Bomben und beschossen sie aus geringer Höhe mit Maschinengewehren.

In den zahlreichen Luftkämpfen büßte der Feind zwei Neubootapparate ein.

Wien, 17. Mai. Der sechste Tag der neuen Isonzschlacht ließ deutlich das Weiterdrängen der Italiener erkennen, unsere Stellungen im Abschnitt Uzza-Canale, dem die Salcano sowie nördlich und östlich von Uzza am linken Isonzo-Ufer. Im Abschnitt Uzza-Canale ist die Lage unverändert geblieben. Auch in den anderen Kampfabschnitten gehört der Erfolg des Tages aus. Die sehr unrichtige Stellung auf den Höhen blieb in unserer Hand. Selbst von Görz leiteten die Italiener einige ihrer besten Truppen ab, denen aber das Wiener Genieunterstützen eine empfindliche Schlappe beibrachte. Auf der Karstschicht mußte gestern unser vorrücklich geleitetes Artilleriefeuer der feindlichen Infanterie ein Verbrechen aus ihren eigenen Gräben umhauen. Die Zahl der Gefangenen wuchs. Sie nähert sich bereits der Ziffer 3000.

Die Umbildung des russischen Kabinetts

Miljutins Rücktritt

Petersburg, 16. Mai. (Neuer) - Meldung. Miljutin hat seinen Rücktritt angeboten und verlässt das Kabinett. Zerschlagen wird das Ministerium des Aeußeren, Kerenski's Kriegsministerium und das Marineministerium überhoben.

Petersburg, 15. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) An der Stadt vom 14. zum 15. hat der Geschäftsführende Ausschuss des Arbeiter- und Soldatenrates über die Bedingungen beraten, unter denen Vertreter der sozialistischen Partei in die vorläufige Regierung eintreten würden. Die Grundlagen dafür sind: Ein Programm tätiger auswärtiger Politik, das offen unter freierem Willen Ziele verfolgt, den Wählern das Recht einräumt, selbst über ihre Zukunft zu entscheiden.

Die wahrscheinlichste Zusammenlegung des Koalitions-Kabinetts

Petersburg, 15. Mai. Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Nachdem die vorläufige Besetzung der Bedingungsbedingungen erörtert hatte, unter denen Vertreter des Rates der Arbeiter- und Soldatenangeordneten einmündigen, ins Kabinett einzutreten, die wir in unserem Telegramm vom 15. d. Mts. darlegten, ist sich zum Schluss gekommen, daß die erste Bedingung betreffend die äußere Politik unannehmbar sei, denn die Regierung betrachtet jeden Verzicht auf die in ihrer Note vom 1. April dargelegten Grundzüge als unmöglich. Die Regierung erachtet es ferner für notwendig, die Einheit aller Fronten der Alliierten zu betonen und besteht auf einem energischen Kampfe gegen die Anarchie. Was die übrigen finanziellen und wirtschaftlichen Bedingungen betrifft, so sagt die Regierung ihnen keinen Widerspruch entgegen, da sie die Vermittlung der Parteien, die der Rat der Arbeiter- und Soldatenangeordneten ernannt, als ihre Aufgabe ansieht. Der ausführende Ausschuss der Duma hat den erwähnten Bescheid der Regierung zur Kenntnis genommen und ihn gebilligt.

Unter allen Vorschlägen wird folgende wahrscheinlichste Zusammenlegung des Koalitions-Kabinetts gemeldet: Fürst Nowo Ministerpräsident und Minister des Innern, Miljutin öffentlicher Unterricht, Zerschlagen Auswärtige Angelegenheiten, Schinarenko Finanzen, Romanow Handel und Industrie, Kleronow Straßen und Werke, Kerenski Krieg, der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Arbeiter- und Soldatenangeordneten Tschelovek oder der Vizepräsident der Schwarzen Meeresflotte Admiral Kossigoff Marineminister, der revolutionäre Sozialist Arbeiter Gorbunow Arbeitsminister, der demokratische Sozialist Abbotin Witkin aus Moskau oder der demokratische Sozialist Abbotin Malautowitsch aus Odessa Justizminister, der nationale Sozialist Beschetow Munition.

Die provisorische Regierung über Gutschkows Rücktritt

Petersburg, 15. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Die vorläufige Regierung veröffentlicht ein Erklärung, in der es heißt: Aus Anlaß des Austritts des Kriegs- und Marineministers Gutschkow aus der vorläufigen Regierung und der Gründe zu diesem Entschlus erinnert die Regierung daran, daß ihre Ansicht über die gegenwärtige politische Lage in der vor allem Einvernehmen mit Gutschkow an die Bevölkerung gerichtete Erklärung vom 8. Mai dargelegt wurde. An dieser Verlautbarung hat die vorläufige Regierung dem Lande ganz offen und unumwunden erklärt, daß der Staat sich in Gefahr befinde, und daß zu seiner Rettung die Ausnützung aller lebendigen Kräfte und völliges Vertrauen zur Regierung dringend notwendig seien. Wichtigstes hat die Regierung einstimmig beschlossen, die Wichtigstes zu tun um die schwächsten Kräfte, die an der verantwortlichen Arbeit der Regierung noch nicht teilnehmen, zum Eintritt in ihren Kreis zu veranlassen.

Obne die Lösung dieser Frage abzumachen, hat es Gutschkow für möglich erachtet, aus der vorläufigen Regierung auszuscheiden und sich von der Verantwortung für die Geschicke Rußlands freizumachen. Indem sich die vorläufige Regierung vollkommen Rechenschaft ablegt von der Gefahr, die sich gegenwärtig vor Rußland nach den von ihm durchgemachten Erschlitterungen aufrichtet, glaubt sie sich nach ihrer Gewissenspflicht nicht berechtigt, die Last der Macht niederzulegen und bleibt auf ihrem Posten. Die vorläufige Regierung hegt das Vertrauen, daß die Teilnahme neuer Vertreter der Demokratie an der verantwortlichen Regierungsarbeit die Einheit und Mülle der Macht wiederherstellen wird, in denen das Land kein Heil finden wird.

Doppeladler und Wappen

Der der vorläufigen Regierung beigeordnete Reichsrat habe erklärt, daß der Doppeladler und die Zerkowlore im russischen Wappen mit dem Herrschaftsrecht weder in geschichtlicher und heraldischer Beziehung im Zusammenhang stehen. Sie könnten daher sehr wohl bis zum Zusammentritt der konstituierenden Versammlung als Nationalzeichen beibehalten werden, wenn nur Krone, Scepter und andere monarchische Zeichen daraus entfernt würden.

Russische Anleihe in Amerika

Washington, 16. Mai. (Neuer.) Die Vereinigten Staaten haben Rußland eine erste Anleihe von 100 Millionen Dollars gewährt.

Kriegsminister Kosobow scheidet aus dem Kabinett

Sankt Petersburg, 15. Mai. Kriegsminister Kosobow hat durch königlichen Befehl die nachgelagerte Entlassung erhalten. Sein Nachfolger wird das Kriegsministerium von dem Marineminister übernommen.

Zurückziehung der über Fünfundvierzigjährigen

An den Abg. Dr. Müller-Meinungen ist unter dem 7. Mai ein Schreiben des preussischen Kriegsministeriums ergangen, in dem es heißt:

1. Nach dem Kriegsministerialerlaß vom 19. Dezember 1916 sind diejenigen Landwehrleute von 45 Jahren und darüber aus der „vorherigen Linie“ zurückzuführen, die sich mindestens sechs Monate in dieser befunden haben. Unter der „vorherigen Linie“ sind die am Kampfe unmittelbar teilnehmenden Truppen zu verstehen, im allgemeinen also die zum Kampf im Schützenabteil einsetzende Truppe, die Vorkette und die im Kampfe unmittelbar mitwirkenden Hilfsmittel (Wortführer, Minenwerfer usw.). Nicht darin begriffen sind aber alle rückwärtigen Formationen, wie Kolonnen (auch Munitionskolonnen), Stabtruppen, Artillerieabteilungen usw. Hierdurch erledigen sich die meisten an Sie gerichteten Wünsche, und auf die Frage, wie die geforderte leistungsmäßige Dienstzeit in vorderer Linie zu verstehen ist, dürfte darüber, was unter vorderer Linie zu verstehen ist, sich bei den Truppenteilen noch nichts als durch Erträge ergibt werden.

2. Der Weg, den die Leute einzuschlagen haben, falls sie glauben, noch an Unrecht an ihrer Stelle festgehalten zu werden, ist, daß sie sich an ihre Vorgesetzten wenden. Indem man glauben die Leute, wenn ihrem Wunsch nicht sofort Rechnung getragen wird, es sei dies Mangel an Mitleid seitens ihrer Vorgesetzten, während diese noch der oben angeführten Bestimmung sie nicht entlassen dürfen. Sollte trotzdem irgendwo den Bestimmungen nicht entsprochen werden, so kann dem von Seiten des Kriegsministeriums nur nachgegangen werden, wenn die Truppenerteile genannt werden. Wo dies geschehen ist, wird das Kriegsministerium die erforderlichen Bestimmungen veranlassen.

3. Die Abführung der alten Jahrgänge in dem oben angeführten Rahmen ist nahezu durchgeführt — im Monat Februar waren es noch rund 1000 Mann, deren Abführung mangels Ertrages noch nicht durchgeführt war. Die weitere Abführung ist seitdem im Gange; es handelt sich also nur noch um eine geringe Zahl von Fällen, in denen tatsächlich ein Anspruch auf Abführung besteht.

Das Kriegsministerium wäre Frau Schomolgeboren sehr dankbar, wenn Sie auf die zahlreichen Briefschreiber, die sich unter solchen Voraussetzungen befinden, in dem Sinne einwirken wollten, daß es die Lage unseres Vaterlandes nicht gestattet, die alten Jahrgänge aus jedem Militärdienst zu entlassen, so gern das Kriegsministerium auch dies täte. Es ist und bei den heutigen Kämpfen, in denen das Geschick sehr weit hinter die Front beschaffen wird, nicht zu vermeiden, daß auch Artillerieabteilungen, Kolonnen usw., gelegentlich ins Feuer kommen können. Auch erstreckt sich die Wirkung eines modernen Gasanstrichs so weit ins Hinterland, daß auch die rückwärtigen Formationen mit Gasmasken ausgerüstet sein müssen.

Zur Verankerung der „Rustiana“

Berlin, 17. Mai. An einigen Wählern findet sich die Angabe, daß von der deutschen Regierung für die Verankerung der „Rustiana“ eine Entschädigung von 30 Millionen Mark an Amerika gefordert werden sei. Die „Nordde. Allg.“ stellt fest, daß an dieser Meldung kein wahres Wort ist.

Verfent

Amsterdam, 16. Mai. Die niederländische Telegraphen-Agentur meldet, daß der niederländische Schoner „Dora“ letzte Nacht wurde in Imboden verfenkt wurde. Die Besatzung wurde in Imboden gelandet. Rotterdam, 16. Mai. „Maasbode“ meldet die norwegischen Schiffe „Minerva“ (518 Br.-Reg.-T.) und „Beni“ (654 Br.-Reg.-T.), die in der Nordsee verfenkt worden.

Von den heute aus England fälligen niederländischen Schiffen sind der Dampfer „Titan“ in Imboden und der Dampfer „Malang“ im Wasserweg angekommen.

Amsterdam, 16. Mai. Ein hiefiges Blatt erfährt, daß der holländische Lloyd dieser Tage seine regelmäßigen Fahrt nach Südamerika wieder aufnehmen wird.

Der erste amerikanische U-Bootjäger. Bremer Witter melden aus New-York, daß der erste amerikanische U-Bootjäger „Raby W“ ist vom Stapel gelassen.

Die Besprechungen in Rom

Rom, 16. Mai. Zu der morgen in Rom beginnenden wirtschaftlichen Besprechung der Alliierten bemerkt „Corriere della Sera“ ausdrücklich, daß ihr weder ein amtlicher noch politischer Charakter zukomme. Es handle sich nur um eine Zusammenkunft von Parlamentariern und hervorragenden Männern der verschiedenen Länder der Entente, um Fragen internationaler wirtschaftlicher Art zu besprechen.

Eine Tafelrede Smuts

London, 16. Mai. (Neuer.) General Smuts hielt gestern abend auf einem Bankett, das ihm zu Ehren von Mitgliedern des Ober- und Unterhauses gegeben wurde, eine Rede, in der er u. a. sagte: Unser Reich wird verfallen, wenn wir unsere weltumspannenden Verbindungen nicht aufrechterhalten können. Deutschland hat sich in den letzten 30 Jahren überall auf unseren Verbindungen niedergelassen. Wir kämpfen nicht um den materiellen Gewinn, nicht um Landgewinn, sondern um die zukünftige Sicherheit unserer Verbindungen.

Zur irischen Frage

Amsterdam, 16. Mai. Nach einer Meldung des „Allgemeinen Handelsblattes“ aus London schreibt die „Daily Mail“, die Regierung wolle den sechs Kraftstoffen von Ulster das Recht geben, selbst darüber zu entscheiden, ob sie sich einem konventionellen Parlament in Dublin anschließen wollen oder nicht. Die Einheit von Irland könne dadurch gewahrt bleiben, daß ein Rat ernannt werde, der darüber zu entscheiden habe, ob die Beschlüsse des nationalen Parlaments in Dublin auf das ganze Land anwendbar seien.

Zurückweisung eines englisch-österreichischen Sondervertrages

Wien, 15. Mai. Unter der Überschrift „Austrianische Sonderverträge“ hat die „Neue freie Presse“ in ihrem Abendblatt mit dem Titel: „Die österreichisch-ungarische Monarchie“ gewisse Aufstellungen im Hinblick auf Leben erhalten wollen, wenn sie ihr Leben mit ihrer Erde erhalten wollen, nur ein bißchen von Deutschland abgeben wollte. „Das Österreichische“ ist nicht zu finden, noch ein bißchen Österreich abgeben der Politik. Wien und Ungarn in Ruhrort und Rom ist, wo England den schändlichen Verrat und Vertrauensbruch zu einem bestimmten Einhandeln konnte. Wenn „Saturnus“ die Natur der Monarchie im Klaren sein wird, so wird es erklären, daß sich unter Verhältnis zu Deutschland kein bloß auf den Willen der Regierung, sondern auch auf die Überzeugung der großen Mehrheit in Österreich zu Ungunsten der „Neuen freien Presse“ und der österreichischen Wähler über einen Frieden mit der Monarchie ist lächerlich. Wir hoffen, daß der russische Arbeiterbewegung die noch vor dem Kriege geschlossenen Ententeverträge öffentlich werden. Dann wird sich zeigen, daß die Nichtung der Monarchie mit Brief und Unterschrift in England schon im Frieden beschloßen war. Erst kam eine solche Überzeugung mit einem englisch-österreichisch-ungarischen Sondervertrag nicht genommen werden. Die Unterzeichnung unserer Charaktere und die Annahmen, die wir uns heute in der Hand für ihre Wiederherstellung lassen sollen, sind zu offensichtlich, als daß wir darüber noch reden könnten. Es genügt, den Finger in der Wunde, die die Tür ausgetreten.

Letzte Telegramme

Die Lage in Rußland wird von den russischen Presse mit großem Selbstvertrauen angehen, indem der energische Rücktritt Miljutins noch nicht bekannt ist.

Verfent

Sankt Petersburg, 17. Mai. Das baltische Ministerium hat Neupfer meldet, daß der baltische Schoner „Gesa“ auf dem Wege von Amerika nach England mit einer Explosivladung verfenkt worden ist. Danzig, 17. Mai. Ein amtlicher Bericht besagt, daß die deutsche Regierung den Schoner für die am 6. Juni 1916 erfolgte Verankerung des norwegischen Dampfers „Gestrup“ im Jahre 1837 verhaften will. Die deutsche Regierung sprach ihr Bedauern über die Verankerung des Schiffes aus, die auf die falsche Auffassung des Hauptbootschiffes angetrieben wurde, daß der Dampfer kein Schiff habe zurückzuführen.

Gewinnauszug

235. Königlich Preussische Klassenlotterie. 8. Klasse. 8. Preisung. 16. Mai 1917.

Auf jede gezogene Nummer findet sich gleich hohe Gewinne zu, und zwar je einer auf die hohe gewinnende Nummer in der letzten Ziffer.	
Gewinnklasse 8. (Klassenlotterie) (Klassenlotterie)	
Die der Bornittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mk.	
4 Gewinne zu 30000 Mark. 190077 21845	
4 Gewinne zu 10000 Mark. 102764 85064	
8 Gewinne zu 5000 Mark. 89483 85064 11195	
8 Gewinne zu 2000 Mark. 102764 85064 11195 15144	
4 Gewinne zu 1000 Mark. 1973 6712 7688 20371 29391 40209 51404 56277 67777 91481 90209 90823 101208 126363 126584 131243 134610 150217 160000 171418 182269 192661 203061 213461 223861 234261 244661 255061 265461 275861 286261 296661 307061 317461 327861 338261 348661 359061 369461 379861 390261 400661 411061 421461 431861 442261 452661 463061 473461 483861 494261 504661 515061 525461 535861 546261 556661 567061 577461 587861 598261 608661 619061 629461 639861 650261 660661 671061 681461 691861 702261 712661 723061 733461 743861 754261 764661 775061 785461 795861 806261 816661 827061 837461 847861 858261 868661 879061 889461 899861 910261 920661 931061 941461 951861 962261 972661 983061 993461 1003861 1014261 1024661 1035061 1045461 1055861 1066261 1076661 1087061 1097461 1107861 1118261 1128661 1139061 1149461 1159861 1170261 1180661 1191061 1201461 1211861 1222261 1232661 1243061 1253461 1263861 1274261 1284661 1295061 1305461 1315861 1326261 1336661 1347061 1357461 1367861 1378261 1388661 1399061 1409461 1419861 1430261 1440661 1451061 1461461 1471861 1482261 1492661 1503061 1513461 1523861 1534261 1544661 1555061 1565461 1575861 1586261 1596661 1607061 1617461 1627861 1638261 1648661 1659061 1669461 1679861 1690261 1700661 1711061 1721461 1731861 1742261 1752661 1763061 1773461 1783861 1794261 1804661 1815061 1825461 1835861 1846261 1856661 1867061 1877461 1887861 1898261 1908661 1919061 1929461 1939861 1950261 1960661 1971061 1981461 1991861 2002261 2012661 2023061 2033461 2043861 2054261 2064661 2075061 2085461 2095861 2106261 2116661 2127061 2137461 2147861 2158261 2168661 2179061 2189461 2199861 2210261 2220661 2231061 2241461 2251861 2262261 2272661 2283061 2293461 2303861 2314261 2324661 2335061 2345461 2355861 2366261 2376661 2387061 2397461 2407861 2418261 2428661 2439061 2449461 2459861 2470261 2480661 2491061 2501461 2511861 2522261 2532661 2543061 2553461 2563861 2574261 2584661 2595061 2605461 2615861 2626261 2636661 2647061 2657461 2667861 2678261 2688661 2699061 2709461 2719861 2730261 2740661 2751061 2761461 2771861 2782261 2792661 2803061 2813461 2823861 2834261 2844661 2855061 2865461 2875861 2886261 2896661 2907061 2917461 2927861 2938261 2948661 2959061 2969461 2979861 2990261 3000661 3011061 3021461 3031861 3042261 3052661 3063061 3073461 3083861 3094261 3104661 3115061 3125461 3135861 3146261 3156661 3167061 3177461 3187861 3198261 3208661 3219061 3229461 3239861 3250261 3260661 3271061 3281461 3291861 3302261 3312661 3323061 3333461 3343861 3354261 3364661 3375061 3385461 3395861 3406261 3416661 3427061 3437461 3447861 3458261 3468661 3479061 3489461 3499861 3510261 3520661 3531061 3541461 3551861 3562261 3572661 3583061 3593461 3603861 3614261 3624661 3635061 3645461 3655861 3666261 3676661 3687061 3697461 3707861 3718261 3728661 3739061 3749461 3759861 3770261 3780661 3791061 3801461 3811861 3822261 3832661 3843061 3853461 3863861 3874261 3884661 3895061 3905461 3915861 3926261 3936661 3947061 3957461 3967861 3978261 3988661 3999061 4009461 4019861 4030261 4040661 4051061 4061461 4071861 4082261 4092661 4103061 4113461 4123861 4134261 4144661 4155061 4165461 4175861 4186261 4196661 4207061 4217461 4227861 4238261 4248661 4259061 4269461 4279861 4290261 4300661 4311061 4321461 4331861 4342261 4352661 4363061 4373461 4383861 4394261 4404661 4415061 4425461 4435861 4446261 4456661 4467061 4477461 4487861 4498261 4508661 4519061 4529461 4539861 4550261 4560661 4571061 4581461 4591861 4602261 4612661 4623061 4633461 4643861 4654261 4664661 4675061 4685461 4695861 4706261 4716661 4727061 4737461 4747861 4758261 4768661 4779061 4789461 4799861 4810261 4820661 4831061 4841461 4851861 4862261 4872661 4883061 4893461 4903861 4914261 4924661 4935061 4945461 4955861 4966261 4976661 4987061 4997461 5007861 5018261 5028661 5039061 5049461 5059861 5070261 5080661 5091061 5101461 5111861 5122261 5132661 5143061 5153461 5163861 5174261 5184661 5195061 5205461 5215861 5226261 5236661 5247061 5257461 5267861 5278261 5288661 5299061 5309461 5319861 5330261 5340661 5351061 5361461 5371861 5382261 5392661 5403061 5413461 5423861 5434261 5444661 5455061 5465461 5475861 5486261 5496661 5507061 5517461 5527861 5538261 5548661 5559061 5569461 5579861 5590261 5600661 5611061 5621461 5631861 5642261 5652661 5663061 5673461 5683861 5694261 5704661 5715061 5725461 5735861 5746261 5756661 5767061 5777461 5787861 5798261 5808661 5819061 5829461 5839861 5850261 5860661 5871061 5881461 5891861 5902261 5912661 5923061 5933461 5943861 5954261 5964661 5975061 5985461 5995861 6006261 6016661 6027061 6037461 6047861 6058261 6068661 6079061 6089461 6099861 6110261 6120661 6131061 6141461 6151861 6162261 6172661 6183061 6193461 6203861 6214261 6224661 6235061 6245461 6255861 6266261 6276661 6287061 6297461 6307861 6318261 6328661 6339061 6349461 6359861 6370261 6380661 6391061 6401461 6411861 6422261 6432661 6443061 6453461 6463861 6474261 6484661 6495061 6505461 6515861 6526261 6536661 6547061 6557461 6567861 6578261 6588661 6599061 6609461 6619861 6630261 6640661 6651061 6661461 6671861 6682261 6692661 6703061 6713461 6723861 6734261 6744661 6755061 6765461 6775861 6786261 6796661 6807061 6817461 6827861 6838261 6848661 6859061 6869461 6879861 6890261 6900661 6911061 6921461 6931861 6942261 6952661 6963061 6973461 6983861 6994261 7004661 7015061 7025461 7035861 7046261 7056661 7067061 7077461 7087861 7098261 7108661 7119061 7129461 7139861 7150261 7160661 7171061 7181461 7191861 7202261 7212661 7223061 7233461 7243861 7254261 7264661 7275061 7285461 7295861 7306261 7316661 7327061 7337461 7347861 7358261 7368661 7379061 7389461 7399861 7410261 7420661 7431061 7441461 7451861 7462261 7472661 7483061 7493461 7503861 7514261 7524661 7535061 7545461 7555861 7566261 7576661 7587061 7597461 7607861 7618261 7628661 7639061 7649461 7659861 7670261 7680661 7691061 7701461 7711861 7722261 7732661 7743061 7753461 7763861 7774261 7784661 7795061 7805461 7815861 7826261 7836661 7847061 7857461 7867861 7878261 7888661 7899061 7909461 7919861 7930261 7940661 7951061 7961461 7971861 7982261 7992661 8003061 8013461 8023861 8034261 8044661 8055061 8065461 8075861 8086261 8096661 8107061 8117461 8127861 8138261 8148661 8159061 8169461 8179861 8190261 8200661 8211061 8221461 8231861 8242261 8252661 8263061 8273461 8283861 8294261 8304661 8315061 8325461 8335861 8346261 8356661 8367061 8377461 8387861 8398261 8408661 8419061 8429461 8439861 8450261 8460661 8471061 8481461 8491861 8502261 8512661 8523061 8533461 8543861 8554261 8564661 8575061 8585461 8595861 8606261 8616661 8627061 8637461 8647861 8658261 8668661 8679061 8689461 8699861 8710261 8720661 8731061 8741461 8751861 8762261 8772661 8783061 8793461 8803861 8814261 8824661 8835061 8845461 8855861 8866261 8876661 8887061 8897461 8907861 8918261 8928661 8939061 8949461 8959861 8970261 8980661 8991061 9001461 9011861 9022261 9032661 9043061 9053461 9063861 9074261 9084661 9095061 9105461 9115861 9126261 9136661 9147061 9157461 9167861 9178261 9188661 9199061 9209461 9219861 9230261 9240661 9251061 9261461 9271861 9282261 9292661 9303061 9313461 9323861 9334261 9344661 9355061 9365461 9375861 9386261 9396661 9407061 9417461 9427861 9438261 9448661 9459061 9469461 9479861 9490261 9500661 9511061 9521461 9531861 9542261 9552661 9563061 9573461 9583861 9594261 9604661 9615061 9625461 9635861 9646261 9656661 9667061 9677461 9687861 9698261 9708661 9719061 9729461 9739861 9750261 9760661 9771061 9781461 9791861 9802261 981266	